

Grün, Gelb oder Rot?

Lerngruppentreffen zur Etappe: Chancen & Spielregeln

Worum geht es?

Im Lernimpuls habt ihr die **KI-Ampel** kennengelernt. Heute übt ihr, Eingaben sicher als grün, gelb oder rot einzuschätzen.

Zuerst löst ihr in Varios selbst eine **DLP-Warnung** aus. Dabei merkt ihr: Die Warnung hilft, erkennt aber nicht jeden heiklen Fall und entscheidet nicht für euch. Deshalb trainiert ihr im **Blitz-Ampel-Duell** euren eigenen Datenblick. Zum Schluss macht ihr aus einem roten Fall mit Personendaten einen sicheren KI-Auftrag.

Nach diesem Lerngruppentreffen wisst ihr, worauf ihr vor einer Eingabe achten müsst und wie ihr Varios sicher nutzen könnt.

Dauer: ca. 45 Minuten (Tipp: Bestimmt eine Person, die auf die Zeit achtet.)

Nach dieser Lerneinheit könnt ihr

- Eingaben mit der KI-Ampel in Grün, Gelb oder Rot einordnen.
- die zwei Prüffragen vor jeder Eingabe anwenden.
- erkennen, dass «identifizierbar» nicht «benannt» heisst.
- einen roten Fall mit Personendaten sicher anonymisieren, statt auf KI zu verzichten.
- eine Varios-Warnung (DLP) richtig einordnen: Sie hilft, entscheidet aber nicht für euch.

Ablauf

ABLAUF	ZEIT
Einstieg ins Thema (Ankommen · Rückblick · Lernimpuls)	5 Min.
Aufgabe 1: Varios passt mit auf (Warnung selbst auslösen)	5 Min.
Aufgabe 2: Blitz-Ampel-Duell (8 Fälle)	10 Min.
Aufgabe 3: Aus Rot wird nutzbar	17 Min.
Reflexion: Erlebtes einordnen	6 Min.
Einzelauftrag bis zum nächsten Mal	2 Min.

Zeitplan: Eng gerechnet für 45 Minuten, bestimmt jemanden für die Zeit. Die drei Reserve-Fälle im Duell sind nur für schnelle Gruppen.

Was ihr für heute braucht

Ihr braucht **dieses Lerndossier** (alle Regeln, Fälle und Schreibflächen sind drin) und **Varios** für Aufgabe 1. Öffnet es am besten schon jetzt: **varios.uster.ch**, Anmeldung mit eurem Uster-Login. Das Blitz-Ampel-Duell spielt ihr ganz ohne Karten, nur mit der Hand. Die **Anleitungskarte «Datenschutz & Sicherheit»** steht im Lernportal direkt unter dem Lerndossier zum Download bereit. Sie fasst Ampel, Prüffragen und Spielregeln auf einer Seite zusammen. Öffnet sie am besten in einem zweiten Tab.

Einstieg ins Thema (ca. 5 Min.)

Startet gemeinsam: Ihr kommt zuerst an, schaut kurz auf euren Einzelauftrag aus dem letzten Treffen zurück und verbindet das Erlebte mit dem Lernimpuls. Es geht nicht um richtige Antworten, sondern darum, eure Erfahrungen sichtbar zu machen.

Tipp: Tauscht euch reihum aus, offen und ohne Bewertung. Wählt pro Teil eine bis zwei Fragen, die für eure Gruppe am meisten bringen.

1 · Zum Ankommen

- Auf einer Skala von 0 bis 10: Wie ist meine Gefühlslage heute im Umgang mit KI ganz allgemein?
- Hatte ich seit dem letzten Treffen ein Erlebnis mit KI, das ich mit der Lerngruppe teilen möchte?

2 · Rückblick auf den Einzelauftrag

- Habe ich den Einzelauftrag ausprobiert? Wenn ja: woran? Wenn nein: was ist dazwischengekommen?
- Was hat gut funktioniert, und wo bin ich auf Schwierigkeiten gestossen?

3 · Zum Lernimpuls

- Die KI-Ampel teilt jede Eingabe in Grün, Gelb oder Rot. Welche Farbe fällt mir im Alltag am schwersten einzuschätzen, und woran liegt das?
- Wenn ich zurückdenke, welche Aufgaben ich bisher mit KI bearbeitet habe: Waren da schon heikle Datenschutzfälle dabei, etwa mit Personendaten oder Vertraulichem, ohne dass ich es damals so gesehen habe?

Platz für Notizen oder Gedanken

Aufgabe 1: Varios passt mit auf, Warnung selbst auslösen (ca. 5 Min.)

Varios hat eine eingebaute Hilfe: Wenn das System vermutet, dass in eurer Eingabe persönliche Daten stehen, erscheint eine Warnung (**DLP**, «Data Loss Prevention»). Am meisten versteht ihr davon, wenn ihr sie einmal **selbst auslöst**. Danach schaut ihr, wo dieser Schutz an seine Grenzen kommt.

So probiert ihr es aus (an einem Gerät genügt)

- Öffnet **Varios** und startet einen neuen Chat.
- Tippt einen Test-Prompt mit **erfundenen** Personendaten ein, zum Beispiel den unten stehenden.
- Beobachtet, wie Varios den Namen erkennt und **warnt, bevor gesendet wird**. Ihr müsst nichts abschicken.

TEST-PROMPT (ERFUNDENE ANGABEN)

«Schreibe eine kurze, freundliche Antwort an Marc Müller, Bahnhofstrasse 12, der sich über den Baulärm vor seinem Haus beschwert hat.»

Alles frei erfunden, hier stecken bewusst keine echten Personendaten drin.

Falls keine Warnung erscheint: Auch das ist ein Ergebnis: DLP erkennt nicht jede heikle Information. Besprecht dann, welche Angaben im Prompt trotzdem rot sind und weshalb ihr sie nicht senden würdet.

→ Besprecht in der Gruppe:

- Was habt ihr gesehen: wann und wie hat Varios gewarnt?
- Varios lässt euch trotzdem senden. Heisst das, ihr dürft?
- Würde Varios auch warnen, wenn kein Name dasteht, etwa bei «dem einzigen Bademeister des Stadtbads»? Vermutlich nicht.

Was uns die Warnung zeigt, und wo sie an Grenzen kommt:

Darum geht es weiter: Der Schutz in Varios hilft, aber er fängt nicht alles und entscheidet nicht für euch. Prüfen müsst ihr selbst. Euer Werkzeug dafür ist die **KI-Ampel**. Die bringt ihr jetzt in Aufgabe 2 in Schwung.

Aufgabe 2: Blitz-Ampel-Duell (ca. 10 Min.)

Jetzt bringt ihr euren eigenen Datenblick in Schwung, im einzigen Spiel mit Wettkampf: Wer erkennt am schnellsten grün, gelb oder rot? Jeder Fall ist eine konkrete Eingabe in die KI: der **Prompt** und der allfällige **Anhang**. Ihr geht die acht Fälle im Tempo durch und beurteilt jeweils die ganze Eingabe, während ihr gleichzeitig eure Ampel zeigt. Der eigentliche Gewinn liegt in der Diskussion über die kniffligen Fälle.

Die KI-Ampel auf einen Blick

- **GRÜN**: öffentlich, keine Person erkennbar, kein interner Bezug. → In Varios ohne Anonymisierung nutzbar.
- **GELB**: intern, nicht öffentlich, ohne besonderen Schutzbedarf. → Nur in Varios bearbeiten.
- **ROT**: Personendaten, Sensibles oder Vertrauliches. → Nicht im Original eingeben. Bei Personendaten zuerst anonymisieren; bei Vertraulichem oder Geheimem zuerst klären, ob KI überhaupt erlaubt ist.



Frage 1: Personendaten, Sensibles oder Geheimnisse drin? **ja** → **ROT**, **nein** → Frage 2. **Frage 2:** Interne, nicht-öffentliche Info? **ja** → **GELB**, **nein** → **GRÜN**.

Ampel, die 2 Prüffragen und die 5 Spielregeln findet ihr auch auf der Anleitungskarte «Datenschutz & Sicherheit», im Lernportal unter dem Lerndossier zum Download.

So zeigt ihr eure Ampel, ganz ohne Karten:

- **GRÜN** = Daumen hoch
- **GELB** = flache Hand
- **ROT** = Faust

So läuft das Duell

1. Eine Person liest Fall A vor, also den Prompt und den Anhang, und zählt «drei, zwei, eins».
2. Auf «eins» zeigen alle gleichzeitig ihre Finger-Ampel. Wer richtig liegt, macht einen Strich auf dem Spielstand. ★-Fälle zählen doppelt.
3. Bei Uneinigkeit kurz begründen, dann einigt ihr euch auf eine Farbe und kreuzt sie in der Tabelle an.
4. Weiter mit dem nächsten Fall. Die Auflösung steht im **Lösungscheck am Ende des Dossiers**.

*Die Punkte sind optional. Entscheidend ist nicht die Geschwindigkeit, sondern dass ihr eure Farbe **begründen** könnt.*

SPIELER:IN	PUNKTE (STRICHE)

Fall: Prompt + Anhang · kreuzt eure gemeinsame Farbe an	Grün	Gelb	Rot
A · Prompt: «Schreib dieses Merkblatt in einfache Sprache um.» Anhang: öffentliches Merkblatt «Grünabfuhr» (auf uster.ch publiziert)	☐	☐	☐
B · Prompt: «Entwirf eine freundliche Antwort auf diese Mail.» Anhang: Mail einer Bürgerin mit Name, Adresse und Anliegen	☐	☐	☐
★ C · Prompt: «Fasse diesen Vorfall fürs Protokoll zusammen: der Bademeister des Stadtbads, der letzte Woche gekündigt hat.» Anhang: keiner – die Angaben stehen im Prompt (kein Name, aber Funktion und Zeitpunkt)	☐	☐	☐
D · Prompt: «Übersetze diesen Artikel ins Englische.» Anhang: öffentlicher Zeitungsartikel über das Stadtfest	☐	☐	☐
E · Prompt: «Ordne diese Liste für die Dienstplanung.» Anhang: Namens- und Absenzliste von drei krankgemeldeten Mitarbeitenden	☐	☐	☐
★ F · Prompt: «Glätte diese interne Vorlage sprachlich.» Anhang: interne Vorlage für die nächste Teamsitzung (ohne Personendaten oder vertrauliche Angaben)	☐	☐	☐
G · Prompt: «Formuliere aus diesen Öffnungszeiten einen Infotext für die Website.» Anhang: bereits öffentlich publizierte Öffnungszeiten	☐	☐	☐
H · Prompt: «Werte dieses Bewerbungsdossier für ein Absageschreiben aus.» Anhang: Bewerbungsdossier mit Name, Foto und Lebenslauf	☐	☐	☐

★ Grenzfall: zählt im Duell doppelt und lohnt die Diskussion.

→ Besprecht in der Gruppe:

- Wo wart ihr euch uneinig, und woran lag es?
- Fall C hat keinen Namen und ist trotzdem rot. Warum? (Tipp: Funktion, Ort oder Zeitpunkt können eine Person verraten, auch ohne Namen.)

Reserve, falls Zeit bleibt

Zusatzfall: Prompt + Anhang	Grün	Gelb	Rot
★ R1 · Prompt: «Fasse diese Traktandenliste zusammen.» Anhang: interne Traktandenliste der nächsten Sitzung (ohne Namen)	☐	☐	☐
★ R2 · Prompt: «Verbessere diesen Entwurf sprachlich.» Anhang: Entwurf einer noch nicht veröffentlichten internen Weisung (ohne Personendaten, Fallinformationen oder vertrauliche Inhalte)	☐	☐	☐
R3 · Prompt: «Schreib diesen Beschluss in einfache Sprache um.» Anhang: öffentlich publizierter Gemeinderatsbeschluss	☐	☐	☐

Aufgabe 3: Aus Rot wird nutzbar (ca. 17 Min.)

Rot heisst nicht «keine KI», rot heisst «so nicht». Jetzt macht ihr aus einem roten Fall einen sicheren, nutzbaren KI-Auftrag: zuerst die heiklen Angaben finden, dann sicher umschreiben, prüfen und gemeinsam als Auftrag formulieren.

Der Fall

Beschrieb: Eine Bürgerin hat sich schriftlich über den Baulärm einer nahen Baustelle beschwert und droht mit einem Anwaltsbrief. Ihr möchtet mit KI rasch einen Antwortentwurf vorbereiten. Der Prompt, den ihr dazu spontan eingeben würdet, steht unten – und genau diese Eingabe ist rot.

Der Prompt, den ihr eingeben würdet (fiktiv: keine reale Person, keine reale Beschwerde)

«Entwirf eine freundliche, sachliche Antwort auf diese Beschwerde: Maria Müller, geb. 14.03.1968, Bahnhofstrasse 12, hat sich am 18.05. über die Bauarbeiten an der Kreuzung Linden-/Birkenstrasse beschwert und droht mit Anwaltsbrief, falls die Baulärm-Beschränkungen nicht eingehalten werden.»

Zwei Arten von Rot: Diese Übung zeigt einen roten Fall mit **Personendaten**. Den macht ihr durchs Anonymisieren nutzbar. Nicht jeder rote Fall lässt sich so lösen: Bei **vertraulichen oder geheimen** Inhalten (z. B. eine laufende Verhandlung, ein noch nicht gefällter Entscheid) müsst ihr zuerst klären, ob eine Bearbeitung mit KI überhaupt erlaubt ist. Namen entfernen genügt dann nicht.

So geht ihr vor: drei Schritte im Team

- **Daten-Check:** alle Angaben finden, die nicht in eine KI-Eingabe gehören (Name, Adresse, Geburtsdatum, Datum, genauer Ort, Funktion, seltene Ereignisse).
- **Umschreiben:** daraus die erste sichere Arbeitsversion formulieren.
- **Sicherheits-Check:** prüfen, ob in der neuen Version noch etwas eine Person erkennbar macht.

Bearbeitet die drei Schritte gemeinsam im Team, der Reihe nach, mit dem roten Prompt oben.

Von Hand, nicht von der KI: Macht die sichere Version selbst, **bevor** die KI etwas sieht. Gebt nie den roten Original-Prompt ein und lasst ihn die KI «anonymisieren»: Dann hat sie die echten Daten bereits gelesen. Das Original bleibt bei euch, in die KI kommt nur die bereinigte Fassung.

SCHRITT 1: DATEN-CHECK

Geht den roten Prompt oben durch und notiert alle Angaben, die nicht in eine KI-Eingabe gehören.

Heikle Angaben im Original:

SCHRITT 2: SICHERE ARBEITSVERSION

Schreibt den Fall so um, dass die KI nur erfährt, **worum** es geht und nicht, **um wen**. Lasst alle in Schritt 1 gefundenen Angaben weg.

Unsere sichere Arbeitsversion:

SCHRITT 3: SICHERHEITS-CHECK

Kreuzt nur an, was in eurer Arbeitsversion noch vorkommt oder durch Kombination erkennbar werden könnte. **Im Idealfall bleibt hier alles leer.** Jedes Kreuz ist ein Warnsignal: nochmals nachschärfen.

- ☐ Name oder Initialen
- ☐ Adresse
- ☐ Geburtsdatum oder anderes genaues Datum
- ☐ genauer Ort (z. B. Kreuzung)
- ☐ Funktion oder Rolle
- ☐ seltenes Ereignis
- ☐ Kombination, die eine Person erkennbar macht

→ Enthält die Arbeitsversion noch etwas? Dann schärft sie gemeinsam nach, bis keine Person mehr direkt oder indirekt erkennbar ist.

GEMEINSAM: DER SICHERE KI-AUFTRAG

Steht die sichere Version? Dann formuliert daraus gemeinsam einen klaren Auftrag an die KI und gebt nur diese bereinigte Fassung ein.

Unser KI-Auftrag (Prompt):

PROMPT-GERÜST, FALLS IHR EINES MÖCHTET

«Formuliere einen sachlichen und bürgernahen Antwortentwurf auf folgende Beschwerde. Zeige mögliche nächste Schritte auf. Mache keine rechtlichen Zusagen. Situation: [eure sichere Arbeitsversion].»

Merksatz: Die KI muss nie erfahren, um wen es geht, nur worum. Wenn ihr nach dem Anonymisieren noch unsicher seid: nicht eingeben, sondern zuerst klären.

Optionaler Praxistest: Wenn ihr vor Ablauf der Zeit fertig seid: Gebt den Auftrag in Varios ein, lest den Vorschlag und prüft ihn vor der Verwendung. Sonst geht direkt weiter.

Reflexion: Erlebtes einordnen (ca. 6 Min.)

Nehmt euch zum Abschluss bewusst Zeit, das Erlebte einzuordnen. Sprecht in der Gruppe über die folgenden Fragen. Es geht nicht darum, fertige Antworten zu haben, sondern darum, einen ehrlichen Blick auf eure eigene Erfahrung zu werfen.

Tipp: Wählt zwei bis drei Fragen aus, die euch besonders ansprechen.

Zum Erlebten

- Was habe ich in dieser Phase über den Umgang mit Daten und KI gelernt?
- Was ist mir leichtgefallen, was war schwierig?
- Wo war ich überrascht – positiv oder negativ?
- Welche Erkenntnis nehme ich für den nächsten Versuch mit?

Zum Umgang mit heiklen Daten in der KI

Schaut nun nochmal auf die KI-Ampel und den Umgang mit heiklen Daten zurück.

- Welche Ampelfarbe fällt mir im Alltag am schwersten einzuschätzen – und woran liegt das?
- Wie merke ich mir die zwei Prüffragen vor jeder Eingabe?
- Bei welcher echten Aufgabe wende ich die KI-Ampel als Nächstes bewusst an – und wie gehe ich mit einem roten Fall um?

Zur eigenen Gefühlslage

- Wie geht es mir jetzt, nach dem ersten eigenen Ausprobieren? Hat sich etwas verändert im Vergleich zum Anfang?
- Fühle ich mich sicherer, neugieriger – oder vielleicht auch verunsicherter?
- Gibt es etwas, das mich beschäftigt oder ins Nachdenken bringt?
- Was würde mir helfen, mich beim Arbeiten mit KI wohler zu fühlen?

Mein wichtigster Schritt – und meine nächste Aufgabe mit KI:

Einzelauftrag bis zum nächsten Mal: Mein Ampel-Reflex im Alltag

Damit das Gelernte nicht in der Theorie bleibt, wendest du die KI-Ampel im Arbeitsalltag an. Wähle eine Stufe, die zu dir passt, es gibt kein «richtiges» Level. Wichtig ist, dass du die zwei Prüffragen bewusst anwendest:

1. Stecken Personendaten, sensible Informationen oder Geheimnisse darin?
2. Ist die Information intern oder nicht öffentlich?

Wichtig: Gib niemals einen roten Originalfall in ein KI-Tool ein. Beschreibe deine Beispiele im Dossier immer allgemein und ohne echte Personendaten.

BASIS: Mein Ampel-Tagebuch (ca. 5 Min. pro Eintrag, über 2 Wochen)

Ziel: Die zwei Prüffragen zur Gewohnheit machen.

Halte zwei Wochen lang bei fünf echten KI-Eingaben fest: Worum ging es, welche Ampelfarbe hatte die Eingabe, und was hast du getan (so genutzt, angepasst, anonymisiert oder gelassen)?

Falls du in dieser Zeit keine fünf echten KI-Eingaben machst: Nimm geplante Aufgaben und halte fest, welche Ampelfarbe sie hätten.

KI-EINGABE / AUFGABE (ALLGEMEIN BESCHRIEBEN)	AMPELFARBE	WAS HABE ICH GETAN?
	Grün / Gelb / Rot	
	Grün / Gelb / Rot	
	Grün / Gelb / Rot	
	Grün / Gelb / Rot	
	Grün / Gelb / Rot	

VERTIEFT: Anonymisier-Werkstatt (ca. 45 bis 60 Min.)

Ziel: Heikle Fälle so umformulieren, dass KI sinnvoll unterstützen kann.

Nimm zwei typische Fälle aus deinem Alltag, die **wegen Personendaten** rot wären (allgemein und ohne echte Angaben beschrieben). Wähle keine vertraulichen oder geheimen Fälle, bei denen ungeklärt ist, ob KI eingesetzt werden darf. Erstelle je eine sichere Arbeitsversion und teste eine davon in Varios.

SCHRITT	MEINE NOTIZEN
Schritt 1: erster Fall – worum geht es, und was wäre nicht KI-geeignet?	
Schritt 2: erster Fall – meine sichere Arbeitsversion	
Schritt 3: zweiter Fall – worum geht es, und was wäre nicht KI-geeignet?	
Schritt 4: zweiter Fall – meine sichere Arbeitsversion	
Schritt 5: in Varios getestet – welcher Fall, und was kam heraus?	

Prüffrage zum Schluss:

Erfährt die KI nur, **worum** es geht und nicht, **um wen** es geht?

CHALLENGE: Gib die Ampel weiter (ca. 1 bis 1,5 Std. inkl. Vorbereitung)

Ziel: Das Gelernte festigen, indem du es weitergibst.

Erkläre die KI-Ampel in 10 bis 15 Minuten einer bis drei Kolleg:innen. Wer etwas erklärt, versteht es selbst am besten.

SCHRITT	MEINE NOTIZEN
Wem erkläre ich es, und wann?	
Meine 3 Kernpunkte (Ampel · 2 Prüffragen · Personendaten anonymisieren, Vertrauliches zuerst klären)	
Wie ist es gelaufen, welche Frage kam zurück?	

Wichtig: Die KI bereitet vor. Du prüfst, entscheidest und gibst frei.

Brücke zur nächsten Etappe

Denke bei deinen Aufgaben zusätzlich kurz darüber nach:

«Welche Aufgabe erledige ich so oder ähnlich regelmässig?»

Diese Frage nehmt ihr in die nächste Etappe mit. Dort geht es darum, wie ein passender **Assistent** euch bei wiederkehrenden Aufgaben unterstützen kann.

Lösungsscheck zum Blitz-Ampel-Duell erst nach eurer Entscheidung in Aufgabe 2 lesen.

A → Grün · B → Rot · C → Rot · D → Grün · E → Rot · F → Gelb · G → Grün · H → Rot · Reserve: R1 → Gelb · R2 → Gelb · R3 → Grün

Datenschutz: Übt heute und im Einzelauftrag nur mit Texten ohne echte Personendaten. Rote Fälle beschreibt ihr allgemein, das Original bleibt bei euch.